



DÖDÖ

bling bling



wie es
UNS
GEFÄLLT

Die schönsten Bilder, die besten Szenen: Seite 2 bis 11

DEN ERFOLG DER DÖBLINGER FASCHINGSGILDE MITERLEBEN!
DÖFORMATION DER DÖBLINGER FASCHINGSGILDE * JAHRGANG 20 * NUMMER 1 * APRIL 2014





36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE

Eine verpatzte Generalprobe verspricht eine gelungene Premiere, so lautet eine alte Schauspielerweisheit.

Nun, so verpatzt wie diese Generalprobe war, konnte es ja nur gut gehen: und wirklich, es wurde eine sensationelle Aufführung, der noch sechs weitere folgen sollten.

„Wie es uns gefällt“, so lautete das Motto, angelehnt an den literarischen Jahresregenten William Shakespeare – denn: „wie es uns gefällt, gefällt es

sicher auch dem Publikum!“ (© Claus Bruckmann).

Und dem Publikum hat's gefallen – beste bis allerbeste Kritiken ringsum, sodass man sich wieder fragen muss, wie ist denn so etwas jedes Jahr möglich? Liegt es an der wunderbaren Regie, liegt es am hervorragenden Ensemble, an den gelungenen Texten, der perfekten Technik oder der tollen Musik? Nun, ich glaube, das ist nur möglich, weil wir in Döbling über ein großartiges Team verfügen, das bis in die kleinste Position mit den bes-

ten Menschen besetzt ist, die man sich nur wünschen kann! Wo ein Rädchen ins andere greift und sich einer auf den anderen verlassen kann. Und wo es jedem Freude macht, auch wenn in den nicht leichten Zeiten der Vorbereitung und der Proben der ungetrübte Spaß manchmal zu kurz kommen muss.

Mein Dank gilt daher meinem wunderbaren Ensemble – und ich freue mich, dass wir mit Kathi Steiner und Birgit Melzer wieder zwei tolle Damen dazu bekommen haben -, und

er gilt Ihnen, liebes Publikum, denn mit Ihrem herzlichen Lachen und Ihrem begeisterten Applaus zeigen Sie uns immer wieder, dass unsere Arbeit nicht umsonst war und dort angekommen ist, wo es im Theater seit Shakespeares Zeiten wichtig ist - in Ihren Herzen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude beim Betrachten des folgenden Bilderbogens über den heurigen Döblinger Fasching und freue mich auf ein Wiedersehen bei den nächstjährigen Gerüchten,

Ihr Paul W. Herzog



Präsident Paul W. Herzog begrüßt die Gäste, hier das Narrenzentrum Ober St. Veit mit Präsidentin Emma Zorga



MODERATION
Claus Bruckmann

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



SHAKES BUSINESS
Elisabeth Olischar und Alexander Nowotny



ZWEI PORTIERE
Paul W. Herzog und Gerhart Bruckmann



UMZÜGLER
Richard Stanzl



MEDIZYNISCHES
Walter Pleyer



SCHLAG NACH ...
Alexander Nowotny und Paul W. Herzog



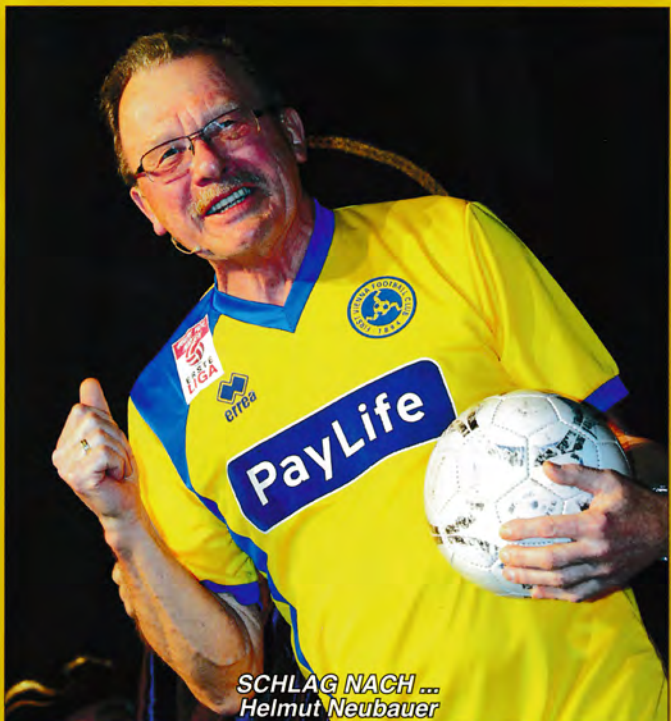
SCHLAG NACH ...
Monika Ammer und Viktoria Fill



SCHLAG NACH ...
Alexander Nowotny, Monika Ammer,
Viktoria Fill und Paul W. Herzog



SCHLAG NACH ...
Gerhard Helm, Ralph Osner,
Veronika Mollik und Gerhart Bruckmann



SCHLAG NACH ...
Helmut Neubauer

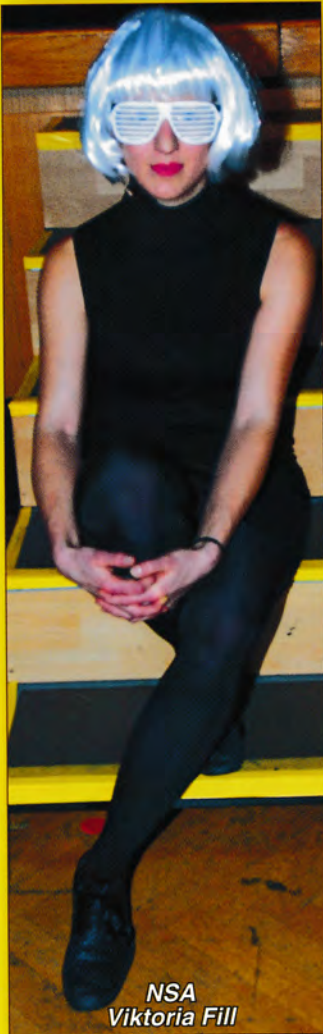
36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



NSA
Veronica Funek und Alexander Nowotny



NSA
Nina Wiespeiner und Katharina Steiner



NSA
Viktoria Fill



NSA
Rudi Trötz Müller und Lothar Reitinger



NSA
Alexander Nowotny



NSA
Helmut Neubauer „verhaftet“ Viktoria Fill



SZENEN EINER EHE
Rita Melzer und Richard Stanzl



SZENEN EINER EHE
Rita Melzer und Richard Stanzl

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



ALLES VERBOTEN
Monika Ammer, Traude Reitingner,
Nina Wiespeiner, Paul W. Herzog



ALLES VERBOTEN
Traude Reitingner



ALLES VERBOTEN
Paul W. Herzog



ALLES VERBOTEN
Monika Ammer



ALLES VERBOTEN
Nina Wiespeiner



ALLES VERBOTEN
Traude Reitingner und Alexander Nowotny



ALLES VERBOTEN
Traude Reitingner und Gerhart Bruckmann



DOWN IN MARY HELP TOWN
Lothar Reitingner, Pauli Herzog, Walter Pleyer



DOWN IN MARY HELP TOWN
Gerhard Helm

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



DOWN IN MARY HELP TOWN
Gerhard Helm mit Reinhold Nowotny am Camping-Klavier



DOWN IN MARY HELP TOWN
Musikalisches Wild-West Ensemble



DOWN IN MARY HELP TOWN
Sheriff Michael und „Greenhorn-Mary“



DOWN IN MARY HELP TOWN
Pauli Herzog, Gerhard Helm und Rita Melzer



DOWN IN MARY HELP TOWN
Lothar Reitingger und Walter Pleyer



WIE ES IHM/IHR GEFÄLLT
Claus Bruckmann und Gerhart Bruckmann



TRAGIC LIFE
Pauli Herzog, Walter Pleyer,
Alexander Nowotny, Richard Stanzl

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



TRAGIC LIFE
Da macht sich Urlaubsstimmung breit



TRAGIC LIFE
Nina Wiespeiner



TRAGIC LIFE
Veronica Fünek



TRAGIC LIFE
Birgit Melzer



TRAGIC LIFE
Elisabeth Olischar



TRAGIC LIFE
Walter Pleyer



TRAGIC LIFE
Pauli Herzog und Walter Pleyer



TRAGIC LIFE
Alexander Nowotny und Richard Stanzl



NACHSCHLAG
Claus Bruckmann, Katharina Steiner, Helmut Neubauer



NACHSCHLAG
Claus Bruckmann, Helmut Neubauer, Katharina Steiner

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



NACHSCHLAG
Lothar Reitinger, Claudia Beckel,
Traude Reitinger, Paul-W. Herzog



NACHSCHLAG
Paul W. Herzog



NACHSCHLAG
Claudia Beckel, Traude Reitinger, Paul Herzog



NACHSCHLAG
Paul W. Herzog



NACHSCHLAG
Alexander Nowotny

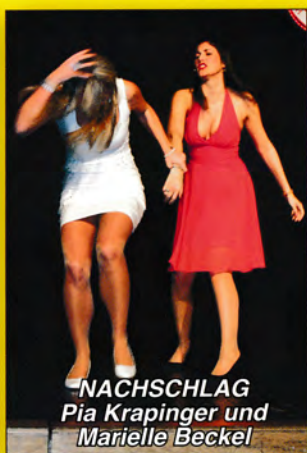


NACHSCHLAG
Marielle Beckel, Lothar Reitinger

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



NACHSCHLAG
Pia Krapinger



NACHSCHLAG
Pia Krapinger und
Marielle Beckel



NACHSCHLAG
Claudia und Marielle Beckel



NACHSCHLAG
Marielle Beckel



NACHDENKLICH
Reinhold Nowotny, Ralph Osner



NACHSCHLAG
Traude Reitinger, Gerhart Bruckmann



EIN GUTER FREUND
Elisabeth Olischar



HOTEL WELCOME
Tolle Idee und wunderbare Inszenierung von Jean-Jacques Pascal



HOTEL WELCOME
Nina Wiespeiner, Katharina Steiner



HOTEL WELCOME
Rita und Birgit Melzer

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



HOTEL WELCOME
Rita Melzer



HOTEL WELCOME
Birgit Melzer



HOTEL WELCOME
Renate Helm



HOTEL WELCOME
Birgit Melzer und
Alexander Nowotny



HOTEL WELCOME
Monika Ammer, Viktoria Fill, Renate Helm



YES MINISTER
Claus Bruckmann, Richard Stanzi,
Paul W. Herzog, Walter Pleyer



GEGEN DEN STRICH
Monika Ammer
und Viktoria Fill



GEGEN DEN STRICH
Gerhard Helm



GEGEN DEN STRICH
Monika Ammer, Gerhard Helm, Viktoria Fill



GEGEN DEN STRICH
Helmut Neubauer



GEGEN DEN STRICH
„Neubi“ und „Mitzi“



GEGEN DEN STRICH
Veronika Mollik, Lothar Reitinger, Viktoria Fill

36. DÖBLINGER BEZIRKSGERÜCHTE



GEGEN DEN STRICH
Lothar Reitinger, Viktoria Fill



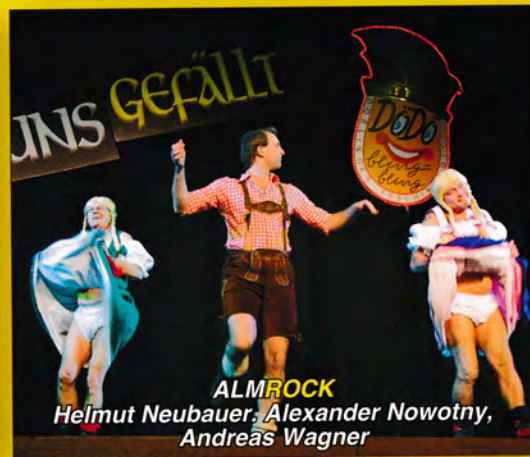
GEGEN DEN STRICH
Monika Ammer, Alexander Nowotny,
Viktoria Fill



GEGEN DEN STRICH
Veronica Funek



KNIE-REIME
Richard Stanzl



ALMROCK
Helmut Neubauer, Alexander Nowotny,
Andreas Wagner



ALMROCK –Herr-liche Damen



ALMROCK
Das Männerballett, erstmals in einer Choreographie von Elisabeth Olischar und Nina Wiespeiner



ALMROCK
Herbert Marinzhizh, Gerhard Helm



ALMROCK
Fulminanter Schlussakkord der 36. Bezirksgerüchte

Blitzlichter & Sekt

Nach getaner Arbeit zieht es unsere fleißigen Akteure zur Sektbar hin, wo das dankbare Publikum schon mit gut gefüllten Gläsern der durstigen Schar harrt, um ihnen derart gebührend Dank und Ovation darzubringen.

So, oder zumindest so ähnlich, könnte es an der Sektbar, sei es in der Pause oder nach der Aufführung, zugegangen sein. Unser Dank sei bei dieser Gelegenheit vor allem Claudia Beckel und den Mädels der „DöDö“-Crew ausgesprochen, die in charmanter und aufmerksamer Weise bis weit in den frühen Morgen hinein dafür sorgten, dass keine Kehle allzu lange trocken bleiben musste!



Gleich kommt der Sekt für Georg und Richie



Die Gäste aus Meidling und Jedlersdorf warten auf den Einlass



Die Begleitung von Richard Lugner gewährt Richard Stanzl tiefe Einblicke



Senator Peter Wolff macht sich fäschningsfein ...



... da werden sich die Damen freu'n!





Alex und die Damenriege - doch wo bleibt der Sekt?



Diese vier Herren sorgen, dass wirklich nur geladene Gäste hineindürfen



Der Präsident mit Monika, Anneliese, Elibetz und Vroni



Ohne die beiden geht im Fasching in Döbling nix!



Die Präsidenten und ihre Gattinnen nehmen Erhard Steinhagen in ihre Mitte



Emmi Zörga aus Ober St. Veit



Die Ehrenmitglieder Peter Markuzy und GR Franz Ekkamp



Gründungssektor Dieter Jung (links) hat einst als Herold der Gilde agiert



Diesen Orden hat Bruno Thost wenig später auch auf der Bühne des Akzent-Theaters getragen!



Mit Pia Krapinger ist's leicht lachen!



Alex fühlt sich wohl als Hahn im Korb



Meidlings Landesprinzenpaar
mit Lothar, Gertschi und Hund



Mit Fritz Neugebauer dient Ingrid Pfeiler
einem anderen Präsidenten



Gut gelaunt: Monika Ammer und JJ Pascal



Nährisches Bussi von
Elisabeth Stiller



Wetterlady
Christa Kümmer



Was täte der Präsi ohne seine Elibetz?



Die Spitzen der Gilden von Währing und Loretto



Vater und Tochter: Georg und Marielle Beckel



Treuer Gast: Richard Lugner



Was für ein fantastisches Ensemble!!!



Unsere beiden Debütantinnen Birgit und Katharina



Laden heuer zum Mulatschag, unsere Freunde aus Loretto



Claudia und Georg Beckel



Elisabeth Stiller und Rita Melzer



Adi Tiller mit seinem Amtskollegen Karl Homole aus Währing



Dank an Zeitungsmacher Erhard Steinhagen (l.) und Pressefotograf Peter Tomschi (r.)



Bei prachtvollem Winterwetter fand am Faschingssamstag der Große Wiener Faschingsumzug statt – und dementsprechend gut besucht war auch die Fußgängerzone in der Meidlinger Hauptstraße, wohin die Gilde aus Meidling geladen hatte.

Zehntausende Besucher drängten sich auf dem Abschnitt vom Meidlinger Platzl bis hinauf zur Philadelphiabrücke, sodass für die Fahrzeuggruppen kaum Platz zum Durchkommen war. Die Jedlersdorfer hatten schon in weiser Voraussicht auf ihren Sattelschlepper verzichtet (den führten sie Tags darauf in Mödling aus), und die Döblinger kamen von vornherein als buntgemischte Fußgruppe – „wie es uns gefällt“ eben! Und dieses Motto dürfte der Jury auch irgendwie imponiert haben, denn bei der anschließenden Preisverleihung im (übervollen) VIP-Bereich

des Viktoria-Platzes gab es für unsere Narrenschar unter allen Fußgruppen den respektablen dritten Platz. Ehrensache, dass dieser schöne Preis – wie es sich gehört, mit Urkunde und Pokal – auch gebührend gefeiert wurde. Auch später beim Wolff noch hörte man das markante „DöDö“ aus zahlreichen Kehlen, um so einem schönen Tag zum gebührenden Abschluss zu verhelfen

pwh



Unsere Traude mit Jedlersdorfs Präsi Peter Binder



Ein buntes Bild mit Elisabeth Stiller, Pauli Herzog, Traude Reitingner, Meidlings Helmut Klima sowie Emmi Zorga aus Ober-St. Veit



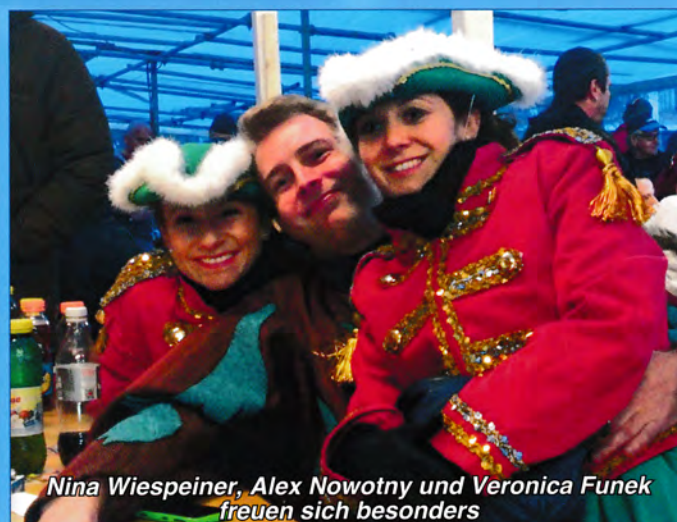
R FASCHINGSUMZUG



Döbling, bunt gemischt, mit Marliese und Helmut Neubauer, Gerhard Helm sowie Christl und Stefan Tanzer



Fesch, unsere Traudi



Nina Wiespeiner, Alex Nowotny und Veronica Funek freuen sich besonders





Alex lädt noch schnell ein paar Freunde zum Umzug



Danke an Cheforganisator Gerhard Helm



Traude und Lothar mit Helmut Schindler und seinen Mödlern



Ein unglaubliches Gewusel!



Ganz sicher DAS Fotomotiv des Tages!



...das muss dafür, jetzt diese Dame - aber Anni Kellner hat's gut gemacht!



Lothar bräucht sich als Ex-Landespräsi um nichts mehr kümmern...



Döblinger Faschingsverbrennen

Seinen Abschluss hat die Döblinger Faschingsaison, wie gewohnt, beim Faschingsverbrennen in der Buschenschank Wolff gefunden.

Wie gewohnt? Nein, nicht alles war wie gewohnt – denn statt der Orpheus-Band, die uns viele Jahre lang den letzten Abend des Faschings verkürzte, sorgte erstmals ein Disc-Jockey für die musikalische Untermalung. Und nicht irgendeiner – mit Ralph Osner, unserem Gerüchts-Schlagzeuger, fand sich ein Musikexperte besonderer Güte, mit 60.000 gespeicherten Titeln im Gepäck, sodass wir wohl noch bis Weihnachten durchspielen hätten können, ohne einen Titel zu wiederholen. Und so wurde der Abend denn auch zum Wunschkonzert, denn von den Comedian Harmonists aus den 30ern bis hin zu den Partyhits der Gegenwart konnte Ralph so ziemlich jeden Publikumswunsch erfül-

len. Entsprechend gut gefüllt war auch die Tanzfläche - und sogar so mancher Tua-Nia-Tänzer ließ sich von der Stimmung anstecken. Selbstverständlich wurde auch „Rock Mi“, DER Hit der heurigen Bezirksgerüchte, nochmals von den Männern des Balletts dargeboten – und als besondere Draufgabe brachte Herbert Marinzhizh sein Gedicht zum Besten, als Dank an die choreographische Arbeit von Nina Wiespeiner und Elisabeth Olischar. (Zum Nachlesen finden Sie diese Zeilen ein paar Seiten später in diesem Heft.) Wie gewohnt allerdings vor Mitternacht das New-Orleans-Jazz-Begräbnis – musikalisch unterstützt von Ralph, Manfred Nowotny sowie den legendären „Bichler-Brothers“ Hans und Max. Dass der Fasching dann aber noch ein bisschen in den Aschermittwoch hinein verlängert wurde, lag an einer besonderen Geburtstagsfeier – aber davon ein paar Seiten weiter hinten ...

pwh



Viktoria alias „Mitzi“ mit den Wolff-Töchtern



Walter, „JJ“, Rauli und Jenny



Zwischen unsere Damen passt kein großes I



Claudia und Georg sowie Renata und Peter



DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Ein Prost von Henry, Evelin, Lothar, Rudi und Gertschi



Wer sagt da, ich soll tanzen?



Rita und Veronica mit unserem Neuzugang, Katharina „Traudl“ Steiner



BV Adi Tiller mit Alex, Helmut und Pauli



Hansi Bichler lässt sich von Pauli nicht aus dem Takt bringen ...



DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Rita Melzer mit Walter und Chien-Ni Stiel



Jean-Jacques mit Claus, Bernadette, Gerhart und Richie



Die Marinzhizhs, die Trötzmüllers und Henry Eibensteiner mittendrin



Immer gern dabei, die LAbg Monika Vana und Franz Ekkamp



Günther und Eva Löschenkohl sowie Eva Steinhagen sind von den Tanzvorführungen begeistert



Peter Wolff freut sich schon auf die Fotos von Peter Tomschi



Wenn sich die Wirtsleute wohl fühlen, fühlen sich auch die Gäste wohl



Musik vom Feinsten von Susi und Ralph Osner

DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Wer kann's lauter? Pauli ...



... oder doch Katharina?



Herbert Marinzhiz und das Männerballett sagen Danke

Seit Jahren das vergisst man nie,
 löst Walter´s Choreographie
 für Haxen maskulin und krumm,
 Lachstürme aus im Publikum
 Doch Walter hat sehr viel zu tun
 und er beschloss sich auszuruhen
 Die Faschingsgilde war entsetzt
 die Frage ist: Was mach ma jetzt?
 Ein guter Engel ein „Schlawiner“
 schickte uns ELI und die NINA
 Ihr Los war es sich abzurackern
 mit uns, den steifen alten Knackern
 Der Alex mit den strammen Wadeln
 hat einen Pluspunkt bei den Madeln
 Er zeigt uns wie man´s machen soll
 wir finden ihn ganz einfach toll
 Der Helmut schreit voll Hysterie:
 Ich hör jetzt auf, des lern ich nie
 Des Schuachplatteln ist nicht mein Metier
 wos I do tanz des is net schee
 Die ELI sagt: Des wird schon werd´n
 ihr müsst nur üben meine Herrn
 Ihr seids gut drauf das sieht man schon,
 die Zeit sie läuft uns nicht davon
 Und siehe da nach 14 Tag,
 da haben wir´s können, keine Frag
 bald werden wir auf der Bühne stehn
 und was daraus geworden ist werd ihr sehn
 Und wir, die Bladen und die Schlanken
 steh´n jetzt vor euch um euch zu danken
 Es dankt auch noch ein volles Haus
 und euer Lohn sei der Applaus

Herbert Marinzhiz



Danke auch an Heidi Repitz für die Ballett-Dirndln!



Das finden auch Gertschi und Lothar!

DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Sorry Pauli, aber das kann Veronica um Eckhäuser besser ...



... oder auch Viktoria



... sogar der Gerhart Bruckmann!



... eigentlich alle Damen im Saal ...



Remake des Männerballetts ...



... mit weiblicher Unterstützung total easy!



DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Auch Monika Ammer und Lothar Reitinger dreht's gewaltig!



Jetzt pascht's aber!



Da können auch Renate und Gerhard Helm nicht still sitzen bleiben



Damenwahl - komm schon, Jacqui!



Zwischendurch einbißl sitzen - bei Traude und Vroni ist's grad kommod!

DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



*Kaum zu glauben, dass dieser Mann 82 Jahre alt ist ...
Hut ab vor Gerhart Bruckmann!*



Erhard Steinhagen mit seiner Eva-Maria



Katharina und Nina wissen wo's lang geht



Da lacht das Herz von Lothar!



Die Herren werden doch nicht schon müd sein ...



Erhard mit Elisabeth Stiller

DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Genusszigaretterl für Heidi Repitz



Ordensmeister und Bezirksvorsteher



Ingrid Seifert und Erhard Steinhagen



Nochmal kurz gelacht, bevor es traurig wird!



Los geht's mit der Trauerrede des Präsidenten ...



... ehe die ersten Tränen fließen



DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Die Trauergemeinde ist versammelt ...



.... die Gesangstexte sind verteilt...



... die Trauerstimmung steigt ...



... die Regie ist nun gefordert ...



... die trauernden Witwen stehen bereit ...



... und wartet auf seinen letzten Augenblick!



... der Fasching wird auf einer Bahre herbeigebracht ...

DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Abschiedsworte auch vom Altpräsidenten



Gleich beginnt der Trauergesang



Schaurig-schöne Klänge vom Balkon



Ein Adieu von Adi Tiller



Allein die Hoffnung auf den nächsten Fasching lässt uns lächeln...



Adi Tiller erhält den Bezirksschlüssel zurück



DÖBLINGER FASCHINGSVERBRENNEN



Ein allerletztes Tänzchen



Max und Manfred swingin' the Blues!



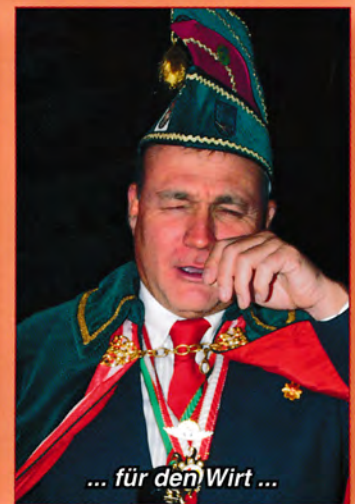
Eine tolle Saison geht für unseren Regisseur zu Ende ...



... für alle unsere Narren ...



... unsere Gäste ...



... für den Wirt ...



... und unsere Ehrensenatoren



DöDö und leb Wohl!



Christine Eibensteiner

Am 27. Jänner 2014 ist, nach schwerer Krankheit, Christine Eibensteiner im 70. Lebensjahr von uns gegangen.

Als Gattin unseres Heinrich Eibensteiner stand Christine zwar nie im Vordergrund, war aber, solange sie konnte, gern mit uns dabei: im Gildechor, im DöDö-Shop oder beim Brötchenverkauf, stets an der Seite ihres Henry.

In den letzten Jahren kam Henry allerdings immer öfter allein, und die seltenen Male, wo man mit Christine in Kontakt kam, ließen schon erahnen, welche große Verantwortung er übernommen hatte. Immer mehr erforderte Christines Erkrankung seine ganze Kraft, und als



sie immer mehr der Pflege bedurfte, war es Henry, der diese Aufgabe wie selbstverständlich meisterte.

Am 13. Februar, mitten im Fasching bereits, haben wir Christine auf dem Hernalser Friedhof zu Grabe getragen. Und als wir, nachher im Wirtshaus vis a vis, Henry zu trösten versuchten, meinte er nur, „ich hätt's noch gern ein paar Jahre gemacht“.

Als am Faschingsdienstag Henry wieder in unsere Runde gekommen ist, da war er zwar dabei, mit seinem Körper, ja, aber mit seinem Herzen, da war er bei seiner Christine. In diesem Sinn gilt unser Mitgefühl in besonderer Weise unserem Henry und seiner Familie, allen voran seinen Söhnen Christian und Michael; und ein letzter Gruß, ein letztes DöDö, an seine Christine!

pwh

EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG



Dienstag, 15. April 2014, 19 Uhr
Buschenschank Wolff, Wien 19, Rathstraße 44

T A G E S O R D N U N G :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederbewegung
7. Anträge zur Generalversammlung
8. Allfälliges

Anträge zur Generalversammlung sind mindestens 7 Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich oder per E-Mail einzureichen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Generalversammlung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Paul W. Herzog e.h.
Präsident

Lothar Reitinger e.h.
Schriftführer



Eine Biertorte für Alex

Just am Aschermittwoch feierte unser Jungstar Alexander Nowotny seinen 25. Geburtstag. Grund genug, den eigentlich schon verbrannten Fasching posthum noch ein wenig zu verlängern und in den ersten Stunden des Aschermittwochs diesen Anlass gebührend zu feiern. Und da ja in der Fastenzeit auf Süßes verzichtet werden sollte, hingegen Bier „nicht das Fasten bricht“, hat-

ten Traude und Lothar eine besondere „Fastentorte“, bestehend aus 25 Stiegl-Bierdosen, gebastelt! Dazu ein Gedicht! vom Präsi - klar, dass diese Überraschung der Gilde den Beginn der Fastenzeit um einiges leichter machte!

Wir gratulieren nochmals zum ersten Viertel-Jahrhundert und wünschen unserem Alex alles Liebe und Gute!

Zwischen Jänner und April des heurigen Jahres vermerkt der GEBURTSTAGSKALENDER DER DÖBLINGER FASCHINGSGILDE noch die folgenden, besonderen Eintragungen:

50

Ralph OSNER * 18.4.1964

55

Richard STANZL * 9.1.1959

55

Anita PLEYER * 15.4.1959

65

Rudi TRÖTZMÜLLER * 8.1.1949

70

Elisabeth STILLER * 8.1.1944

75

Helmut NEUBAUER * 18.4.1939

80

Kurt PRIBICH * 1.4.1934

85

Luise LINHART * 19.3.1929

Wir gratulieren den „Runden“ und „Halbrunden“ ganz besonders herzlich und wünschen Glück, Gesundheit und viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

FROHE OSTERN!

MADAME TUSSAUD

Eine Hasendelegation
landet grad in London schon.
Alle sind nervös und froh.
Auf geht's zu Madame Tussaud.
Dort werden sie ausgemessen,
auf die Löffel nicht vergessen.
Christkind, Niklaus, Weihnachtsmann
kommen nächstes Jahr erst dran!
Alle sieht man auch in Wien –
Ach, es ist zum Niederknien

AUSBREITUNG

Geflirtet wird im Hasenstall.
Die Liebe spürt man überall.
So mancher Hase ist gerührt,
wird angehimmelt und verführt!
Die Liebe breitet aus sich schnell,
dringt bis ins Herz - sogar durchs Fell

EU

In der Ostereifabrik
gibt es Eier dünn und dick.
Es wär wirklich jammerschade,
gäb es keine Schokolade!
Es entspricht die Schokoform
Der EU-Vermessungsnorm



Rita Melzer

WIE ES UNS GEFÄLLT



ZUM IMMER-WIEDERSEHEN:

das 36. Döblinger Bezirksgerücht in voller Länge – so oft es euch gefällt!

Die DVD mit dem Mitschnitt der Gerüchte 2014 ist erschienen und kann zum Sensationspreis von 15 Euro (zzgl. Versandkosten) in unserem Sekretariat

bestellt werden. Telefon: 0650 244 22 19 oder e-mail: lothar.reitinger chello.at

„GZ02Z031255M“ P.b.b. Verlagspostamt 1190 Wien

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

IMPRESSUM



Medieninhaber, Herausgeber **DÖBLINGER FASCHINGSGILDE**
1190 Wien, Friedlgasse 19/6 - ZVR 222057952 - www.doeblingerfaschingsgilde.at

Chefredakteur Paul W. HERZOG, Tel.: 0650 320 97 32, pwh@chello.at

Gestaltung, Produktion Erhard STEINHAGEN, Tel.: 0664 540 6162, erhard@steinhagen.at

Fotos Walter Stiel, Heidi Repitz, Erhard Steinhagen, Gilde privat

Auflage, Erscheinungsart 1.500, 4 x jährlich

Erscheinungsort und Druck Wien, Hans JENTZSCH & Co GmbH, 1210 Wien, Scheydgasse 31

Offenlegung der Blattlinie gemäß § 25 Absatz 4 Mediengesetz: „Dö-Dö-Bling-Bling Döformation der Döblinger Faschingsgilde“.
Unternehmensgegenstand: Herausgabe und Vertrieb des periodischen Druckwerkes „Dö-Dö-Bling-Bling Döformation der Döblinger Faschingsgilde“.
Grundlegende Richtung: Offizielles Mitteilungsorgan der Döblinger Faschingsgilde.